

	<p>Object: Elefantenknochen mit Fraßspuren von Hyänen aus Neumark-Nord</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Rastplatz Neumark-Nord, Lkr. Saalekreis (ca. 200.000 Jahre vor heute)</p> <p>Inventory number: Hk2003: 566</p>
--	---

Description

Ein Elefantenknochen mit deutlichen Fraßspuren von Hyänen. Zwischen den Knochen befanden sich die Spuren der Beutegreifer und Aasfresser, wie Verbiss und Exkremete sowie auch einzelne Skelettreste. Es handelte sich um Löwen, Hyänen, Wölfe, seltener auch um Bär oder Fuchs. Gelegentlich traten noch zusammenhängende Skelettteile auf, oder es war deutlich, dass das Skelett eines größeren Säugers, der an dieser Stelle starb oder gerissen wurde, über eine größere Fläche hin verteilt und verschleppt wurde. Verursacher waren vor allem Hyänen und Wölfe. An zahlreichen Knochen wurden demzufolge auch die Fraßspuren dieser Carnivoren angetroffen.

Basic data

Material/Technique: Knochen
Measurements: n.n.

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Neumark-Nord
Lived	When	200.000 v. Chr.
	Who	

	Where	Neumark-Nord
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Neumark-Nord
[Relation to time]	When	Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

Keywords

- Bone
- Fossil
- *Loxodonta cyclotis*
- Middle Paleolithic
- Versteinerung

Literature

- Mania, D. (2004): In den Jagdgründen des Menschen vor 200.000 Jahren im Geiseltal. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 123-149..